

61. Wo läßt sich die gebundene Quart wohl anbringen?

Da diese Quart oder Undecime nichts anders ist als eine Zurückhaltung der darauf folgenden Terz, so läßt sie sich gut anbringen, wenn der Baß eine Quint steigt oder eine Quart fällt, oder auch wenn der Baß eine Secunde steigt: 3. Ex. Tab. VII. fig. 4.

Daß der Baß einer solchen gebundenen Quart der Auflösung oftmahlen nicht erwarte, sondern sich auf- oder abwärts bewege, ist deutlich in meinem Borgemach und Compendio gelehret worden.

Ich füge hier nur noch hinzu, daß sich die gebundenen Nonen gern zu diesen Quartan gesellen: 3. Ex. fig. 5. 6. Tab. VII.

Aus dem andern Exempel ist zu ersehen, daß sich diese Quarte mit der None auch in einem Sextenaccord auflöse, und also statt der Quint die Sext zu sich nehme.

Es findet sich auch öfters neben dieser Quart und None die grosse Septime ein, die aber alsdenn aufwärts aufgelöset wird: 3. Ex. fig. 7. Tab. VII.

Dieser Satz ist also nichts anders, als eine Vermischung des herrschenden Accords mit dem Basse des Grundaccords, in welchen sich diese drey Dissonanzen auflösen müssen.

Nimmt der Baß eines solchen Satzes auch die Terz zu sich, so entstehet die Voraussnahme der Terz, in welchen die gebundene Quart aufgelöset wird: 3. Ex. fig. 8. 9. Tab. VII.

Dergleichen Sätze kommen in vierstimmiger Composition oder Spiel nicht vor.

Ein Satz mit der Quart und None hat zwey Abstammlinge, da der erste in einen Sexten- und der andere in einen Quartanaccord aufgelöset wird: 3. Ex. Fig. 10.

62. Es giebt ja auch verminderte Quartan, die aus einer kleinen Terz und aus einem grossen halben Ton bestehen, wo werden denn diese angebracht?

Sie gehören nur in die weiche Tonart, in welcher die grosse Septime und die Terz eine solche Quart ausmachen, als im A moll g^s und c^3 ; und da siehet man leicht ein, daß sie nur auf der Septime der weichen Tonart angebracht werden können. Sie wird aber auf zweyerley Weise gebraucht: 1.) da deren